



ELEKTRO- UND ELEKTRONIK- ALTGERÄTE



Ihr Ratgeber vom ASN
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg



VERMEIDUNG VERWERTUNG BESEITIGUNG

Warum müssen wir Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt entsorgen?

Viele ausgediente Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen wie Kupfer oder Aluminium auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber oder Flammenschutzmittel. Darum ist es wichtig, nicht mehr benötigte Elektrogeräte fachgerecht durch Profis wie den ASN zu entsorgen. Andernfalls können diese Stoffe freigesetzt werden und so Menschen oder Umwelt nachhaltig gefährden.

Wie ist die Rechtslage?

Gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz müssen seit 24. März 2006 alle alten Elektrogeräte einer getrennten Sammlung zugeführt werden. Darum sind neue Geräte mit einem speziellen Symbol, der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, gekennzeichnet. Das Zeichen weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht im Restmüll oder in anderen Wertstofftonnen (Papier- oder Biotonne sowie gelber Sack/ gelbe Tonne) entsorgt werden darf.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen bei den Sammelstellen des ASN, im Rahmen der Sperrmüllabfuhr oder bei freiwilligen Rücknahmesystemen abgegeben werden.

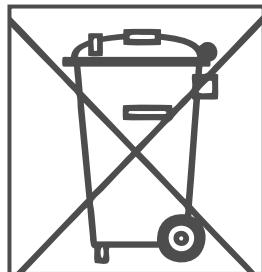
Welche Geräte sind vom Gesetz betroffen?

Einige Beispiele für Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Regelung fallen:

- Haushaltsgroßgeräte (z. B. Spül- und Waschmaschine)
- Haushaltskleingeräte (z. B. Kaffeemaschine, Haartrockner)
- IT- und Telekommunikationsgeräte (z. B. Telefone, Computer)
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z. B. Radio, Fernseher, DVD-Player)
- Beleuchtungskörper (z. B. Energiesparlampen)
- elektrische und elektronische Werkzeuge (z. B. Bohrmaschine)
- elektrisches Spielzeug (z. B. Gameboy, Videospielkonsolen) sowie Sport- und Freizeitgeräte
- medizinische Geräte (z. B. Blutdruckmessgerät)
- Überwachungs- und Kontrollinstrumente (z. B. Bewegungsmelder, Rauchmelder)
- automatische Ausgabegeräte (z. B. Getränkeautomat)

(Diese Liste steht beispielhaft für eine Vielzahl von Produkten und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

§



Wie funktioniert das?

Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Erfassung an den Wertstoffhöfen und im Rahmen der Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Der ASN bietet Ihnen folgende Möglichkeiten zur kostenfreien Abgabe:

- direkte Ablieferung durch Sie an einem der sechs Wertstoffhöfe im Nürnberger Stadtgebiet
- bequeme Abholung bei Ihnen zu Hause im Rahmen einer Sperrmüllabfuhr

So melden Sie die Sperrmüllabholung an:

- per Post: ASN, Am Pferdemarkt 27, 90439 Nürnberg
- per Telefon: 0911 231 2593 oder Fax 0911 231 4717
- per Internet-Formular: www.asn.nuernberg.de
- per E-Mail: sperrmuell.asn@stadt.nuernberg.de
- beim Bürgeramt Ost und Bürgeramt Süd (wenn Sie im Bereich des jeweiligen Amtes wohnen):
Bürgeramt Ost: Tel. 231 5074, 231 5084, Fax 231 5080
Bürgeramt Süd: Tel. 231 4128, Fax 231 4053

Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Katzwang:

Strawinskystraße 39

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage
geschlossen

Nordstadt:

Haeberleinstraße 7

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage
geschlossen

Pferdemarkt:

Am Pferdemarkt 23

Mo. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So. und Feiertage geschlossen

Boxdorf:

Würzburger Straße 17

Di., Mi. und Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
Mo., Do., So. und
Feiertage geschlossen

Ost:

Kallmünzer Straße 12

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage
geschlossen

Fischbach:

Dickensstraße 3

Di. bis Fr. 9.30–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr
So., Mo. und Feiertage
geschlossen

Hinweis:

Bei den Wertstoffhöfen können alle Größen und Gruppen von E-Geräten, vom Kühlschrank bis zum Handy, abgegeben werden.

Auf die Größe kommt es nicht an!

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte müssen sicher entsorgt werden

Wieso es bei Elektronik nicht auf die Größe ankommt

Elektro-Großgeräte entsorgen die meisten ganz selbstverständlich über die Wertstoffhöfe oder im Rahmen der Sperrmüllabholung. Kleine Elektronikartikel hingegen landen oft im Restmüll, denn sie passen augenscheinlich in die haushaltsübliche Mülltonne – doch dort gehören sie nicht hin.

Auch kleine Geräte wie Lockenstäbe, elektrische Zahnbürsten oder Gameboys enthalten gefährliche Inhaltsstoffe. Beispielsweise ist in alten Toastern immer noch krebserregendes Asbest zu finden, in alten Bügeleisen und Heißwassergeräten sind häufig Quecksilberschalter eingebaut und bei den Leiterplatten in Gameboys wurden problematische Flammschutzmittel verwendet.

Werfen Sie deshalb ausgediente Geräte nicht in den Restabfall, sondern geben Sie diese zur sicheren Entsorgung an den ASN!

Energiesparlampen und Batterien

Bitte geben Sie Energiesparlampen sowie Batterien und alte Akkus an den Wertstoffhöfen oder im Handel ab. Händler, die Batterien und Akkus verkaufen, sind nach der Batterienverordnung verpflichtet, diese zurückzunehmen. Für Energiesparlampen besteht eine weitere Abgabemöglichkeit bei den Sammelstellen von Lightcycle, einem Rücknahmesystem der Lampenhersteller.

Wie praktisch:

Die E-Tonne und der E-Sack für Elektro- und Elektronik-Kleingeräte

Der besondere Service für Sie

Damit Sie Ihre Elektro- und Elektronik-Kleingeräte noch bequemer fachgerecht und sicher entsorgen können, bietet Ihnen der ASN einen speziellen Service für diese kleinen Geräte:



Die e-Tonne

Neben den Abgabemöglichkeiten an den Wertstoffhöfen und im Rahmen der Sperrmüllabholung können Sie die „Nürnberger E-Tonne“ nutzen. Diese roten Tonnen stehen Ihnen im gesamten Stadtgebiet zur Verfügung. Die Abgabe von Elektro-Kleingeräten ist nur während der jeweiligen Öffnungszeiten möglich. Eine aktuelle Liste der E-Tonnen-Standorte finden Sie unter www asn.nuernberg.de.

Hinweis: Möchten Sie auch hier genannt werden? Wir stellen gerne eine E-Tonne auf! Telefon 231-4014

Den E-Sack und die E-Tonne richtig füllen

Batterien, Akkus und Leuchtmittel vor dem Einwerfen entfernen und **separat entsorgen!**

Das darf in den E-Sack / die E-Tonne:

- Handys, Telefone
- Radiowecker, Taschenrechner
- Haartrockner
- Rasierapparate
- elektrische Zahnbürsten
- Kleingeräte der Unterhaltungselektronik (z. B. Radios, MP3-/CD-Player, Konsolen)
- elektrische Kinderspielzeuge (z. B. Gameboys)
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Eierkocher
- Toaster, Mixer
- Bügeleisen
- Computerzubehör (z. B. Tastaturen, Mäuse, kleinere Drucker)
- elektrische Werkzeuge (z. B. Bohrmaschinen)

und ähnliche Elektro-Kleingeräte

Das darf NICHT in den E-Sack / die E-Tonne:

- Flachbildschirme und Fernseher
- PCs
- größere Haushaltsgesäte (z. B. Mikrowelle und Staubsauger)

Bitte bringen Sie diese Geräte wie gewohnt zum Wertstoffhof oder melden Sie diese zusätzlich bei der Sperrmüllabfuhr an.

Wie einfach:

Elektroschrott vermeiden

Ihr wichtigster Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Elektro- und Elektronikartikeln: Lassen Sie so wenig Elektroschrott wie möglich entstehen! Das geht ganz einfach und hilft sehr viel:

Kaufen Sie möglichst wenig Einwegprodukte:

Vermeiden Sie Einwegkameras, Einwegtaschenrechner oder Einweg-taschenlampen. Bevorzugen Sie langlebige und gut reparierbare Geräte.

Mieten oder leihen Sie Geräte, die Sie voraussichtlich nur selten nutzen werden.

Teppichschampooer, Hochdruckreiniger oder Spezialwerkzeuge lassen sich meist problemlos ausleihen. Spezialisierte Unternehmen und Baumärkte bieten Ihnen hier ein vielfältiges und oftmals kostengünstiges Angebot.

Bleiben Sie Ihren Geräten treu oder teilen Sie:

Immer schneller stürmen neue Produktserien von Elektrogeräten auf den Markt. Entsprechend werden häufig Geräte ausrangiert, obwohl sie viel zu schade für den Müll sind. Diese können Sie beispielsweise über die Nürnberger Tausch- und Verschenkbörse (<https://nuernberg.verschenkmarkt.info/01/>) zur Weiternutzung anbieten.

Impressum

Herausgeber: ASN – Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg
Gestaltung: Schultze.Walther.Zahel., www.swz.de

Erscheinungstermin: überarbeitete Internetversion November 2021

